

Bannumgang und Neuzuzüger-Anlass vom 09.07.202022

Erfolgreicher Anlass für Neuzuzüger bis Alteingesessene

Die Neuzuzüger der letzten Jahre trafen sich mit den schon länger in Dänikon Wohnenden.

Bei schönstem Wetter trafen sich rund 50 Däniker vor dem Anna Stüssi Haus, wo sie von Gemeindepräsident José Torche begrüsst wurden. Die Neuzuzüger der letzten Jahre machten sich, mit den schon länger in Dänikon wohnhaften Einwohnern, in lockerer Atmosphäre auf dem versteckten Weg dem Dorfbach entlang zum Müliweiher hoch. Dort berichtete Walter Bigler vom Natur- und Vogelschutzverein Dänikon-Hüttikon über die seltenen Tierarten, die hier an einem wunderschönen idyllischen Plätzchen leben dürfen. Gemeinderat Lars Meier referierte anschliessend über die erste Etappe der Sanierungsmassnahmen beim Müliweiher. Er betonte, dass es sehr schwierig ist, um mit geeigneten Maschinen an diesen Platz zu gelangen. Es musste für diese Arbeiten extra eine temporäre Zufahrtspiste erstellt werden.

Nach diesem Informationsblock führte der Weg weiter auf dem schönen Pfad durch den Wald zum Reservoir Hagiweid. Die Teilnehmer konnten sich einen Einblick in das vor fast 100 Jahren, im Jahre 1927 erstellte Reservoir Hagiweid erhaschen. Lars Meier erklärte den Teilnehmern was es braucht, damit zu Hause Wasser aus dem Wasserhahnen kommt, wenn man ihn öffnet. Ebenso gab er preis, dass beim Brunnen beim Reservoir Hagiweid der einzige Ort ist, wo man reines «Däniker Urquell-Wasser» trinken kann. Bei diesem Posten war es wichtig genau hinzuhören, da für den anschliessenden Wettbewerb Informationen abgegeben wurden.

Einige weitere Schritte führten zum schönen Rundblick vom Aussichtspunkt Hagiweid. Nun folgte der bequeme Abstieg durch die malerischen Felder ins Dorf zum Werkhof Häglerbach.

Nach einem stärkenden Apéro stellten sich die Vereine mit ihren Angeboten vor. Der eine oder andere schnappte sich am Vereinstisch einen Flyer mit den Koordinaten der Vereine, um vielleicht schon bald aktiv im Dorf mit zu machen.

Nun warteten die Salate und wunderbaren Grilladen auf die in der Zwischenzeit schon ziemlich hungrigen Gäste. Die Kinder nahmen die Hüpfburg sofort unter Beschlag und konnten sich dort weiter vergnügen und austoben. Jetzt galt es noch den Wettbewerb auszufüllen. Es warteten Fragen wie die Anzahl Bäche in Dänikon, wo der Furtbach entspringt, der durchschnittlich Wasserverbrauch pro Einwohner in der Schweiz, woher das Trinkwasser in Dänikon kommt, die Anzahl der Wasserreservoirs und die Länge der Wasserleitungen, um beantwortet zu werden. Den Wettbewerb hat Ursula Schneider mit einem freudigen Jubel gewonnen. Herzliche Gratulation!

An diesem rundum gelungenen friedlichen Anlass lernten sich die Neuen und alteingesessenen Däniker näher kennen und werden beim nächsten Spaziergang durchs Dorf sicher einige Gesichter mehr kennen.



